



# 2022 geliefert wie versprochen – positiver Ausblick für 2023

---

Bilanzpressekonferenz – vorläufige und untestierte Ergebnisse Q4 2022/Gesamtjahr 2022

# Manfred Knof

## CEO



# 2022 geliefert wie versprochen



## Finanzielle Performance besser als erwartet

- ✓ Starkes Konzernergebnis von 1,4 Mrd. Euro
- ✓ Robustes Kreditbuch mit 0,5 Mrd. Euro TLA
- ✓ Starke CET-1-Quote von 14,1 %

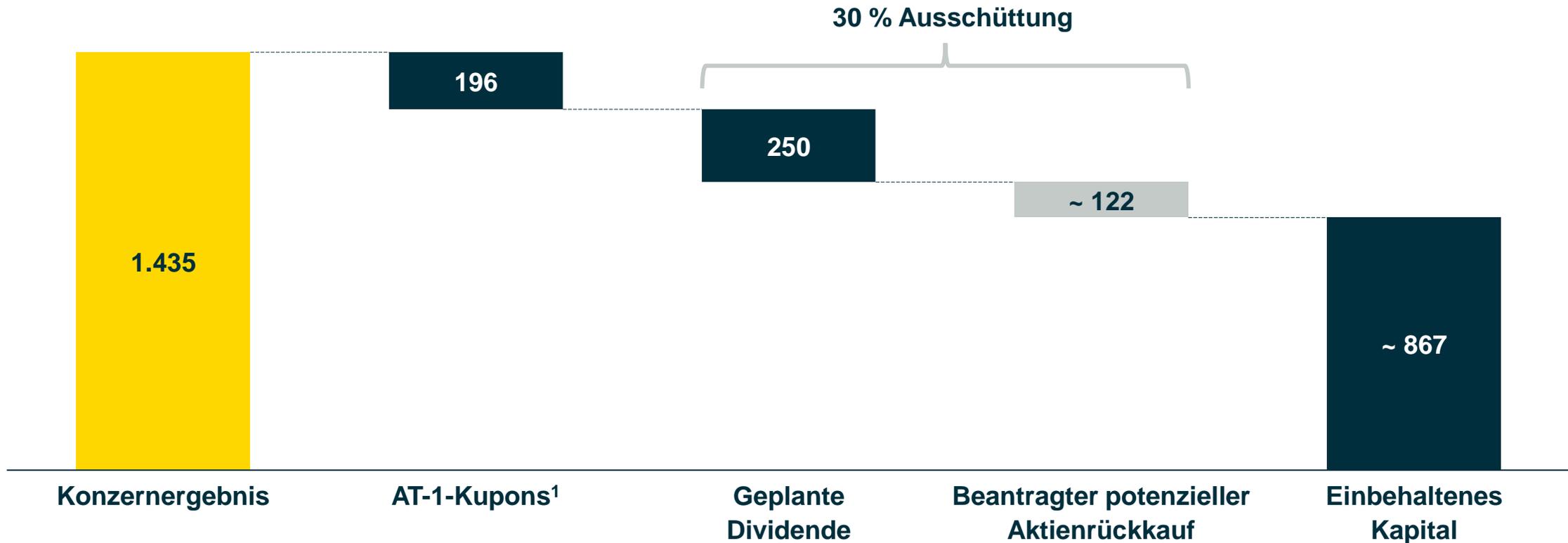
## Restrukturierung planmäßig umgesetzt

- ✓ Brutto VZK-Abbau
- ✓ Anpassung des Filialnetzes
- ✓ Neues Geschäftsmodell

# Planung einer Dividende von 0,20 Euro und eines Aktienrückkaufs



## Gewinnverteilung (Mio. Euro)



<sup>1</sup> Potenzielle (vollständig diskretionäre) AT-1-Kupons

# Prioritäten 2023: voller Fokus auf zweite Hälfte der Transformation



Restrukturierung

Geschäftsmodell  
steht

- ➔ Hohes Tempo der Transformation beibehalten
- ➔ Fokus auf Kundengeschäft und Erträge
- ➔ Hohe Kostendisziplin mit Fokus auf Aufwandsquote
- ➔ Spürbare Fortschritte unserer ESG-Ausrichtung
- ➔ Arbeitgeberattraktivität erhöhen

# Fokus auf Kundengeschäft und Erträge



## Privat- und Unternehmerkunden

Schlankeres Filialnetz und Beratungscenter mit 12 Standorten

Starkes Onlinebanking bei comdirect

Relationship-Banking für vermögende Kunden

Fokussiertes Betreuungsmodell für Mittelstand

Direktbank-Service für Firmenkunden

Führende Bank für Handelsfinanzierungen in Deutschland

## Firmenkunden

Neues  
Geschäftsmodell  
am Start

## Fokus 2023

Weiteres Ertragspotenzial heben und Kundenabrieb begrenzen

Effektive Überführung von Kunden in neues Geschäftsmodell sicherstellen

Digitalisierung von Kundenprozessen fortsetzen und Komplexität reduzieren

Anpassung des Auslandsnetzes an sich verändernde Handelsströme

RWA-Effizienz im Geschäft mit Firmenkunden erhöhen

# Weitere planmäßige Fortschritte bei ESG



## Wesentliche Ergebnisse 2022

**246 Mrd.**

Euro nachhaltiges  
Finanzierungs-  
volumen mobilisiert

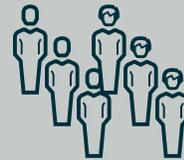


ESG-  
Rahmenwerk  
veröffentlicht



SCIENCE  
BASED  
TARGETS

SBTi-Ziele  
festgelegt



ESG-Komitee  
im Aufsichtsrat  
gebildet

Externen  
Nachhaltigkeitsbeirat  
gegründet

... unter anderem:



Initiative  
beigetreten!

Mitarbeiterqualifizierung:  
„Basiswissen  
Nachhaltigkeit“ gestartet



Wir arbeiten entschlossen weiter und treiben unsere Nachhaltigkeitsstrategie voran

nachhaltiges  
Finanzierungs-  
volumen von Euro

**257 Mrd.**



Entwicklung und  
Start neuer  
ESG-Produkte



SCIENCE  
BASED  
TARGETS

Offizielle  
Validierung der  
SBTi-Ziele



Net-Zero-  
Strategie  
vorantreiben

Screening und Steuerung  
weiterer ESG-bezogener  
Themen wie Biodiversität  
und soziale Nachhaltigkeit



Mitarbeiterqualifizierung:  
Nachhaltigkeitstrainings  
für Fortgeschrittene  
in Entwicklung



## Ziele 2023



- ✓ Starke finanzielle Performance und 30 % geplante Ausschüttung an Aktionärinnen und Aktionäre
- ✓ Bisher erfolgreiche Restrukturierung – klare Prioritäten für 2023 mit Fokus auf profitabilem Kundengeschäft
- ✓ Konzernergebnis für 2023 deutlich über dem von 2022 angestrebt – Bekenntnis zu Kapitalausschüttung mit Ausschüttungsquote von 50 %

# Bettina Orlopp

## CFO



# Wesentliche finanzielle Ziele im Jahr 2022 erreicht



Operatives Ergebnis im Gesamtjahr 2022 bei 2.099 Mio. Euro trotz Belastungen von -278 Mio. Euro für „Credit Holidays“ und -650 Mio. Euro Vorsorge für Rechtsrisiken aus Schweizer-Franken-Krediten in Polen

Konzernergebnis bei 1.435 Mio. Euro

Eigenkapitalrendite (RoTE) bei 4,9 %

Ertragsplus von 12 % ggü. Vorjahr auf 9.461 Mio. Euro getragen von starkem Anstieg des bereinigten Zinsüberschusses um 36 % ggü. Vorjahr auf 6.290 Mio. Euro

Bereinigter Provisionsüberschuss bei 3.519 Mio. Euro – 2 % unter Vorjahr

Kosten von 6.486 Mio. Euro spiegeln höhere variable Vergütung aufgrund des deutlich verbesserten Operativen Ergebnisses wider

Aufwandsquote von 69 % erreicht

Risikoergebnis von -876 Mio. Euro

Verbleibendes TLA bei 482 Mio. Euro

NPE-Quote bei niedrigen 1,1 %

CET-1-Quote bei 14,1 % mit komfortablem Puffer zur MDA-Schwelle

30 % Ausschüttung – Dividende in Höhe von 250 Mio. Euro geplant und potenzieller Aktienrückkauf über ~ 122 Mio. Euro beantragt

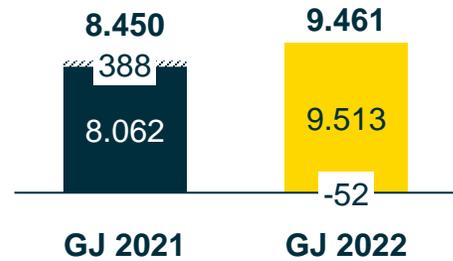
# Starke operative Performance durch höhere Erträge



## Erträge

(Mio. Euro)

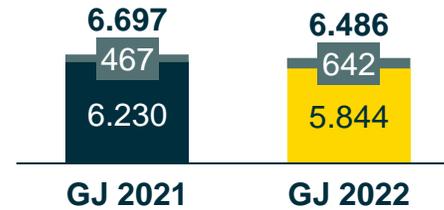
Außerordentliche Erträge



## Kosten

(Mio. Euro)

Pflichtbeiträge  
 Operative Kosten



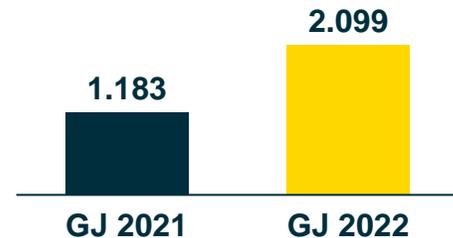
## Risikoergebnis

(Mio. Euro)



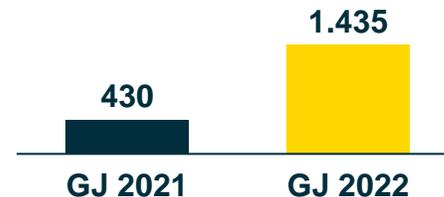
## Operatives Ergebnis

(Mio. Euro)



## Konzernergebnis<sup>1</sup>

(Mio. Euro)



## CET-1-Quote<sup>2</sup>

(%)



<sup>1</sup> Den Commerzbank-Aktionären und Investoren in zusätzliche Eigenkapitalbestandteile zurechenbares Konzernergebnis

<sup>2</sup> Beinhaltet das Konzernergebnis abzüglich Abgrenzung für Ausschüttungen, sofern vorhanden, und potenzielle (vollständig diskretionäre) AT-1-Kupons

# Außerordentliche Erträge in Q4 größtenteils ausgeglichen

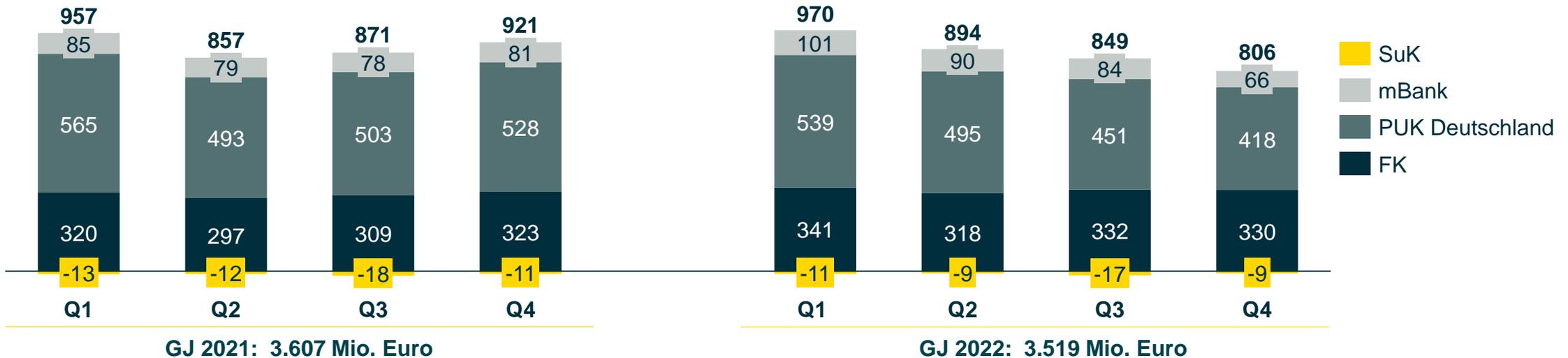
2021 (Mio. Euro)			Erträge	2022 (Mio. Euro)			Erträge
<b>Q1</b>	Absicherungs- und Bewertungseffekte	67	<b>184</b>	<b>Q1</b>	Absicherungs- und Bewertungseffekte	17	<b>56</b>
	Ratenkredit PPA (PUK)	-9			Ratenkredit PPA (PUK)	-6	
	TLTRO-Effekte (SuK)	126			TLTRO-Effekte (SuK)	45	
<b>Q2</b>	Absicherungs- und Bewertungseffekte	10	<b>-22</b>	<b>Q2</b>	Absicherungs- und Bewertungseffekte	48	<b>111</b>
	Ratenkredit PPA (PUK)	-8			Ratenkredit PPA (PUK)	-5	
	TLTRO-Effekte (SuK)	42			TLTRO-Effekte (SuK)	42	
	Rückstellung nach BGH-Urteil für vergangene Preisanpassungen (PUK)	-66			Rückstellung nach BGH-Urteil für vergangene Preisanpassungen (PUK)	27	
<b>Q3</b>	Absicherungs- und Bewertungseffekte	32	<b>-9</b>	<b>Q3</b>	Absicherungs- und Bewertungseffekte	84	<b>-181</b>
	Ratenkredit PPA (PUK)	-8			Ratenkredit PPA (PUK)	-5	
	Rückstellung nach BGH-Urteil für vergangene Preisanpassungen (PUK)	-33			TLTRO-Effekte (SuK)	9	
					"Credit Holidays" in Polen (PUK)	-270	
<b>Q4</b>	Absicherungs- und Bewertungseffekte	31	<b>235</b>	<b>Q4</b>	Absicherungs- und Bewertungseffekte	-118	<b>-38</b>
	Ratenkredit PPA (PUK)	-7			Ratenkredit PPA (PUK)	-4	
	TLTRO-Effekte (SuK)	95			TLTRO-Effekte (SuK)	93	
	Beteiligungsbewertung (PUK)	116			"Credit Holidays" in Polen (PUK)	-9	
<b>GJ</b>			<b>388</b>	<b>GJ</b>			<b>-52</b>

# Schwächeres Wertpapiergeschäft dämpft Provisionsüberschuss



## Bereinigter Provisionsüberschuss

(Mio. Euro)



### Highlights Q4

Provisionsüberschuss in PUK Deutschland aufgrund deutlich niedriger Anzahl von Transaktionen unter Vorquartal

Um 30 Mrd. Euro (14 %) gesunkenes Wertpapiervolumen in PUK Deutschland im Vergleich zum Vorjahr trotz Erholung von 7 Mrd. Euro in Q4

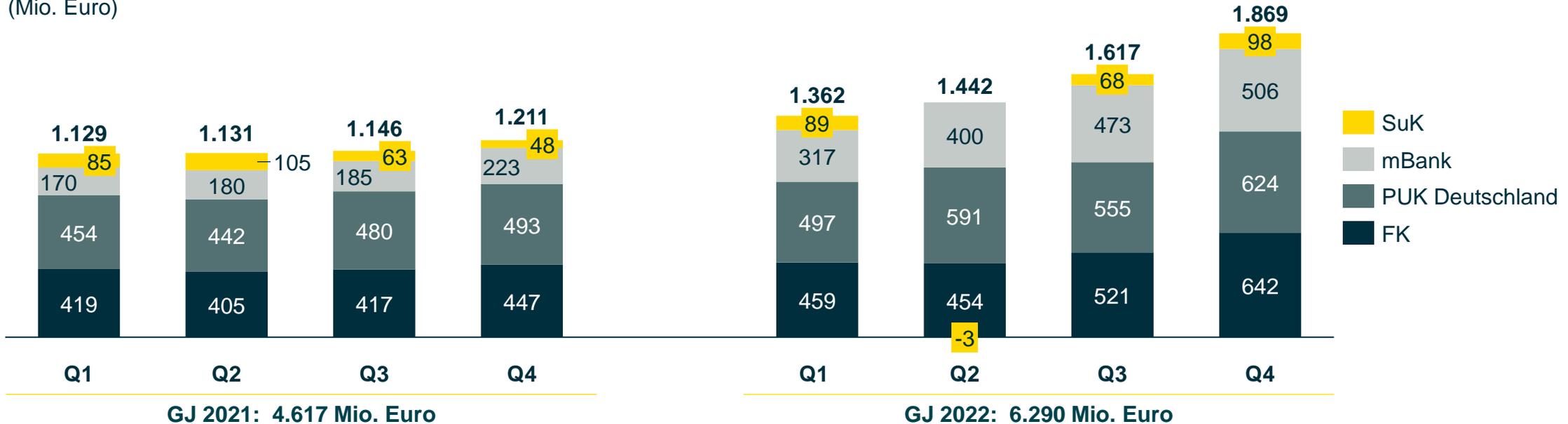
Provisionsüberschuss in FK im Gesamtjahr 2022 über Vorjahresniveau, hauptsächlich aus verbessertem Fremdwährungsgeschäft

# Deutlicher Anstieg des bereinigten Zinsüberschusses



## Bereinigter Zinsüberschuss (exkl. TLTRO)

(Mio. Euro)



### Highlights Q4

Fortgesetztes Wachstum der mBank nach Anhebung der polnischen Leitzinsen auf 6,75 %

PUK Deutschland profitiert von höheren Zinsen  
Bislang stabile Ertragsbeiträge aus Baufinanzierungsgeschäft

Bereinigter Zinsüberschuss in FK mit gestiegenen Beiträgen aus Einlagen und stabilen Beiträgen aus Krediten

Einlagen-Beta insgesamt noch auf niedrigem Niveau – Anstieg im Jahr 2023 erwartet

# Aufwärtspotenzial für den Ausblick 2023 durch höhere Zinsen und niedrigeres Beta



## Zinssatz-Annahmen<sup>1</sup>

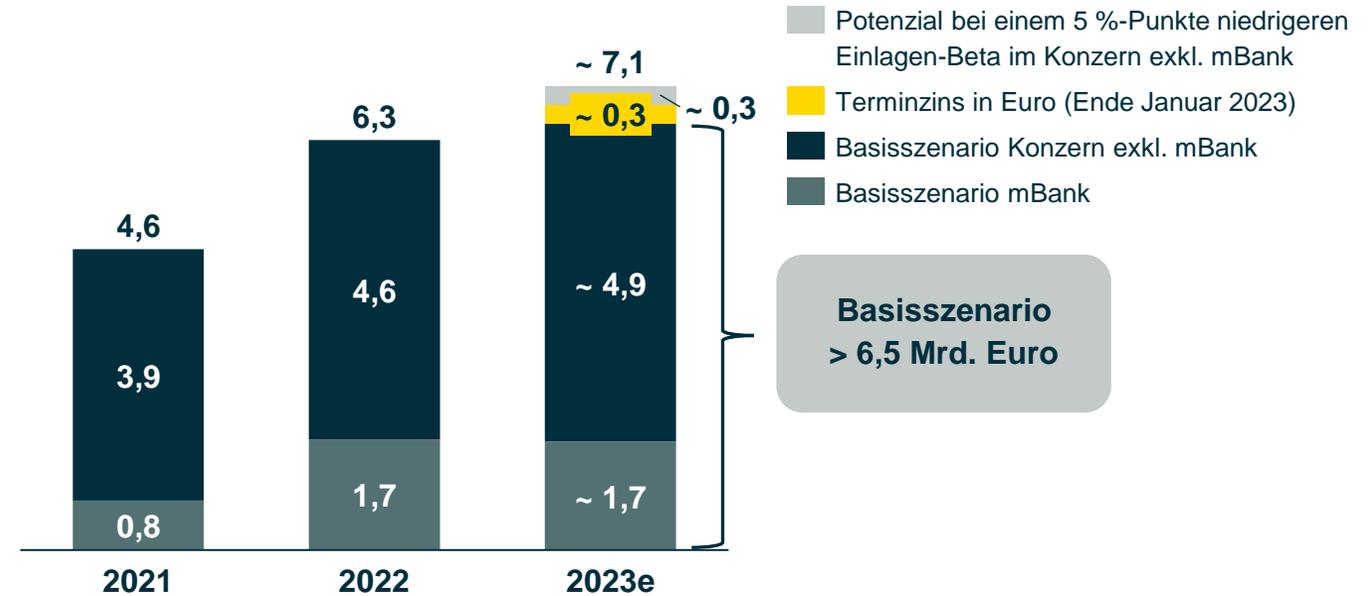
### Euro

Durchschnittl. Basisszenario EZB-Einlagenzins: 2,25 %  
 Durchschnittl. Basisszenario 5-Jahres-Swap-Satz: 3,00 %  
 Durchschnittl. EZB-Termineinlagensatz: 3,05 %  
 Durchschnittl. 5-Jahres-Termin-Swap-Satz: 2,85 %

### Polnischer Zloty

Durchschnittl. Leitzins: 6,64 % (12/2022: 6,75 %)

## Szenario für die Entwicklung des bereinigten Zinsüberschusses (Mrd. Euro)



## Basisszenario

Zinssätze laut Konsens<sup>1</sup>  
 Einlagen-Beta<sup>2</sup> in Deutschland steigt von ~ 10 % in 12/2022 auf Ø ~ 30 %  
 Leichter Rückgang im Kreditvolumen bei PUK Deutschland  
 Höheres Einlagen-Beta<sup>2</sup> bei der mBank

## Aufwärtsszenario

Eurozinssätze auf dem Niveau der Terminzinsen (gleiches Beta und Volumen wie im Basisszenario angenommen)  
 Langsamerer Anstieg im Einlagen-Beta<sup>2</sup>: Veränderung von +/- 1 %-Punkt im Einlagen-Beta führt zu ~ +/- 55 Mio. Euro Veränderung im Zinsüberschuss

<sup>1</sup> Basisszenario basiert auf volkswirtschaftlichen Konsensdaten vom 8. Dezember 2022; Terminzinsen Stand Ende Januar 2023

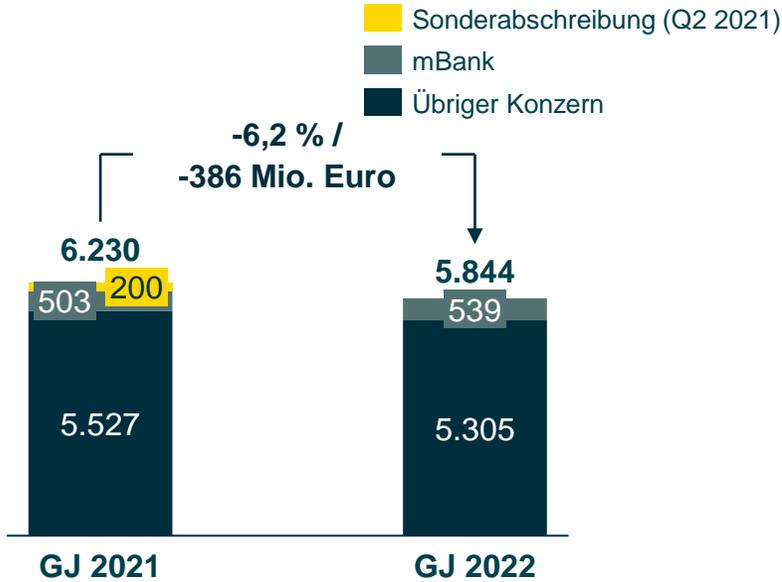
<sup>2</sup> Einlagen-Beta ist der durchschnittliche Anteil der Zinsen, der an die Kunden weitergegeben wird bezogen auf verzinsliche und nicht verzinsliche Einlagenprodukte

# Aktives Kostenmanagement fortgesetzt



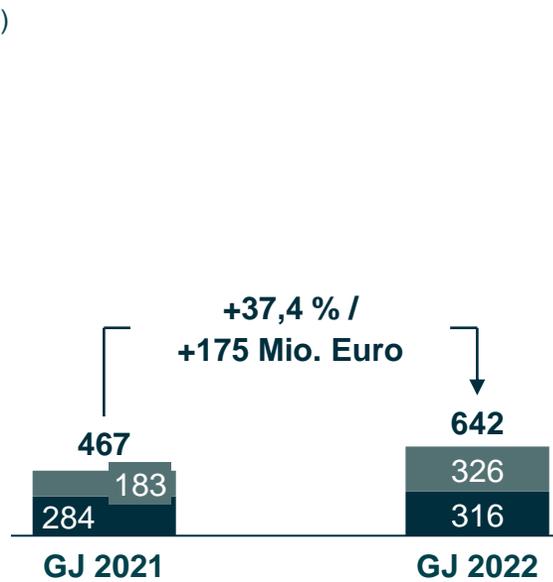
## Verwaltungsaufwendungen

(Mio. Euro)



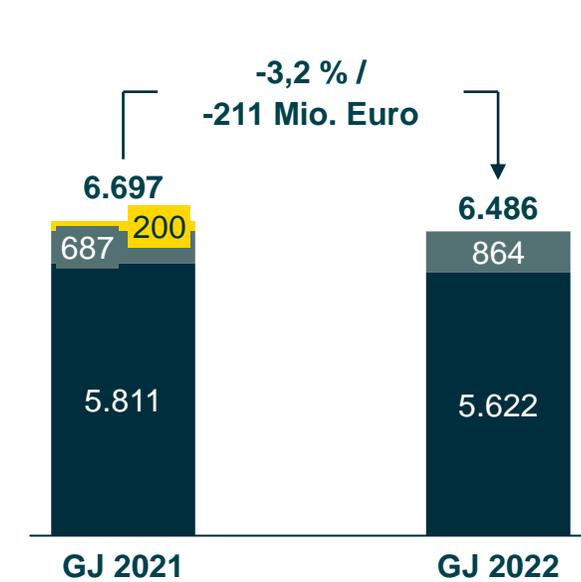
## Pflichtbeiträge

(Mio. Euro)



## Gesamtaufwendungen

(Mio. Euro)



## Highlights GJ

Verwaltungsaufwendungen profitieren vom Abbau von netto 2.106 VZK ggü. Vorjahr auf 36.192 VZK sowie von geringeren Ausgaben für Beratung, Abschreibungen sowie Raumkosten (infolge von Filialschließungen)

Belastung durch Institutional Protection Scheme in Polen von 91 Mio. Euro und durch Fonds für in Schwierigkeiten geratene Kreditnehmer von 36 Mio. Euro im Jahr 2022

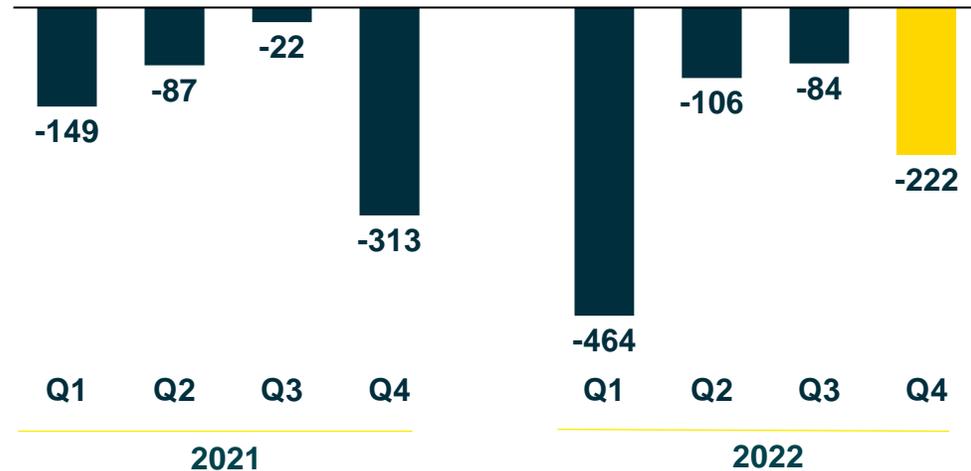
Gestiegene europäische Bankenabgabe durch höhere Beiträge für Einheitlichen Abwicklungsfonds wegen Einlagenwachstum in Europa teilweise ausgeglichen durch Inanspruchnahme von Zahlungsverpflichtungen

Gesamtkosten leicht über Ziel von 6,4 Mrd. Euro spiegeln höhere variable Vergütung aufgrund des verbesserten Operativen Ergebnisses wider

# Anhaltend hohe Kreditqualität: Risikoergebnis bei -222 Mio. Euro



## Risikoergebnis (Mio. Euro)



## Risikoergebnis nach Geschäftsbereichen

Risikoergebnis (Mio. Euro)	Q4 2021	Q3 2022	Q4 2022	GJ 2021	GJ 2022
Privat- und Unternehmerkunden Deutschland	-130	-52	-102	-132	-218
mBank	-63	-38	-39	-187	-174
Firmenkunden	-81	13	-121	-149	-446
Sonstige und Konsolidierung	-38	-6	40	-101	-38
<b>Konzern</b>	<b>-313</b>	<b>-84</b>	<b>-222</b>	<b>-570</b>	<b>-876</b>

NPE (Mrd. Euro)	Q4 2021	Q3 2022	Q4 2022	GJ 2021	GJ 2022
Privat- und Unternehmerkunden Deutschland	0,7	0,7	0,7	0,7	0,7
mBank	1,2	1,2	1,1	1,2	1,1
Privat- und Unternehmerkunden	1,8	1,8	1,8	1,8	1,8
Firmenkunden	2,1	2,4	2,8	2,1	2,8
Sonstige und Konsolidierung	0,2	1,4	1,0	0,2	1,0
<b>Konzern</b>	<b>4,2</b>	<b>5,6</b>	<b>5,7</b>	<b>4,2</b>	<b>5,7</b>
Konzern NPE-Quote (in %)	0,9	0,9	1,1	0,9	1,1
Konzern CoR (Bp.) (Jahr bis heute)	12	15	17	12	17
Konzern CoR Kreditbuch (Bp.) (Jahr bis heute)	22	32	33	22	33

### Highlights Q4

PUK: Risikoergebnis beeinflusst durch erhöhtes TLA für Deutschland; mBank-Ergebnis auf niedrigerem Niveau

FK: Risikoergebnis hauptsächlich durch Einzelfälle getrieben

NPE-Quote mit 1,1 % weiter auf niedrigem Niveau

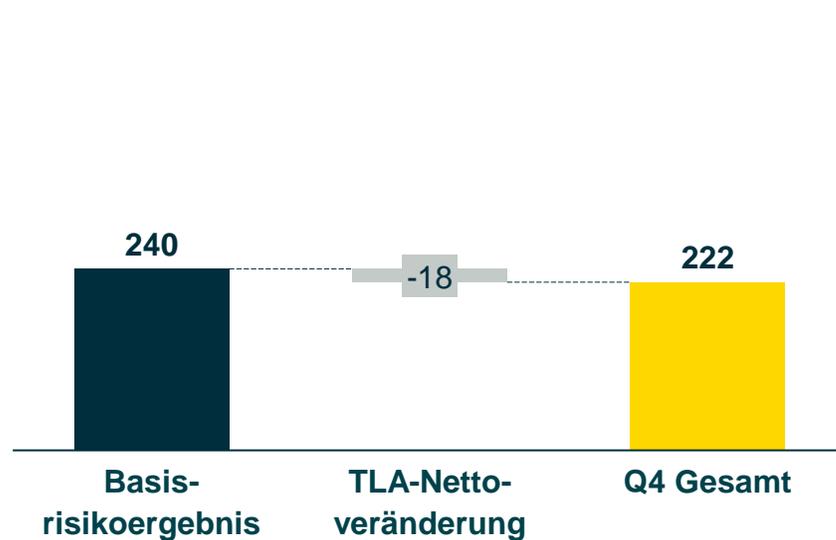
Risikokosten für das Kreditbuch von 33 Basispunkten beinhalten 14 Basispunkte direkte Auswirkungen von Russland

# 482 Mio. Euro Top-Level-Adjustment für 2023 verfügbar



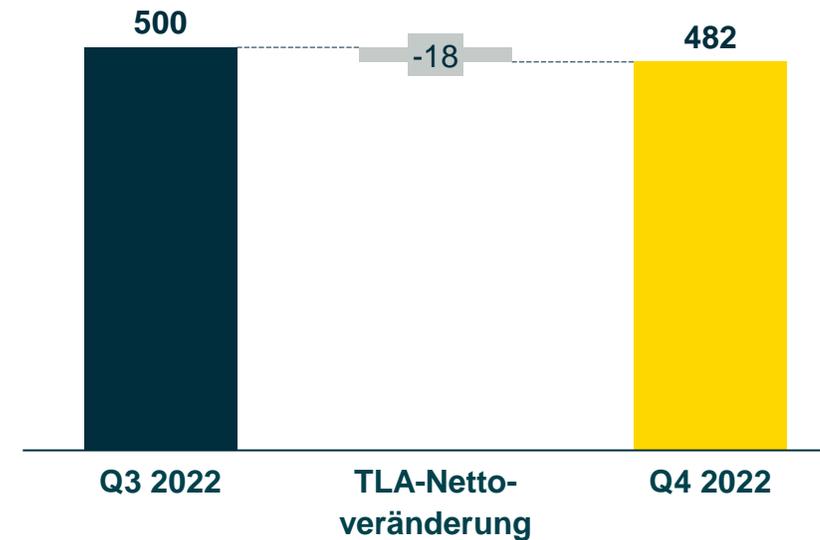
## Risikoergebnis

(Mio. Euro)



## Top-Level-Adjustment (TLA)

(Mio. Euro)



### Highlights Q4

Basisrisikoergebnis auf normalisiertem Niveau durch gute Portfolioqualität

Nutzung und Auflösung des Russland-TLA; TLA für sekundäre Effekte vor allem in PUK um 56 Mio. Euro erhöht

Verbleibendes TLA in Höhe von 482 Mio. Euro verfügbar, um erwartete sekundäre Effekte im Jahr 2023 abzudecken (Q4 2022: 523 Mio. Euro)

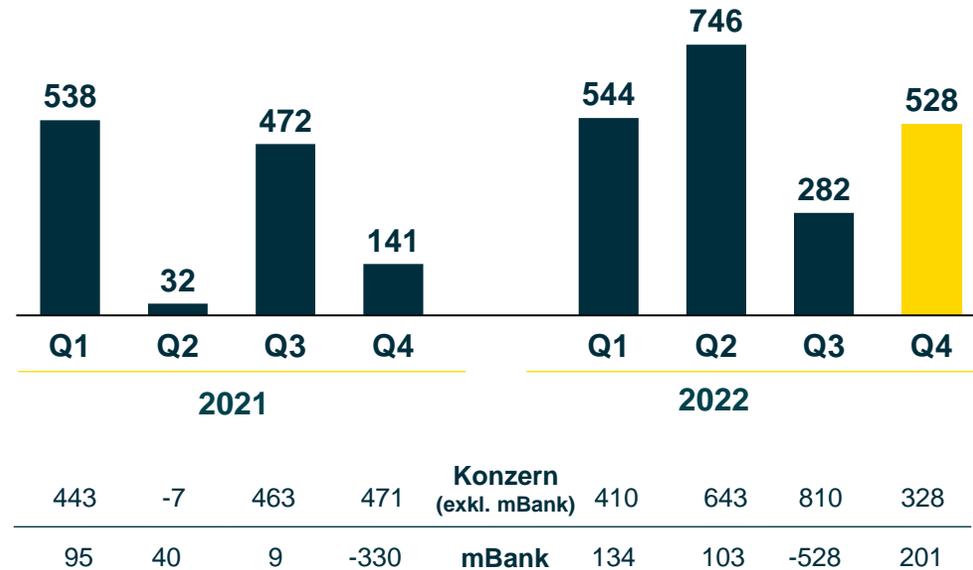
TLA insgesamt um 71 Mio. Euro auf 189 Mio. Euro in PUK erhöht und um 90 Mio. Euro auf 284 Mio. Euro in FK reduziert. TLA in SuK weiterhin bei 9 Mio. Euro

# Erhöhung der Eigenkapitalrendite im Gesamtjahr auf 4,9 % getrieben von starkem Anstieg des Zinsüberschusses



## Operatives Ergebnis Konzern

(Mio. Euro)



### Highlights Q4

Starker Anstieg des Zinsüberschusses gleicht Bewertungseffekte und Belastungen aus Schweizer-Franken-Krediten mehr als aus

Sonstige Erträge spiegeln gestiegene Vorsorge für Rechtsrisiken aus Schweizer-Franken-Krediten und Einmalbelastungen aus aufgegebenen Büroflächen wider

Steuersatz in Q4 getrieben durch latente Steueransprüche (DTA)

Steuersatz von 31 % im Gesamtjahr; Effekt aus steuerlich teilweise nicht abzugsfähiger Vorsorge für Rechtsrisiken aus Schweizer-Franken-Krediten in Polen und Pflichtbeiträgen ausgeglichen durch latente Steueransprüche (DTA)

## Konzern-GuV

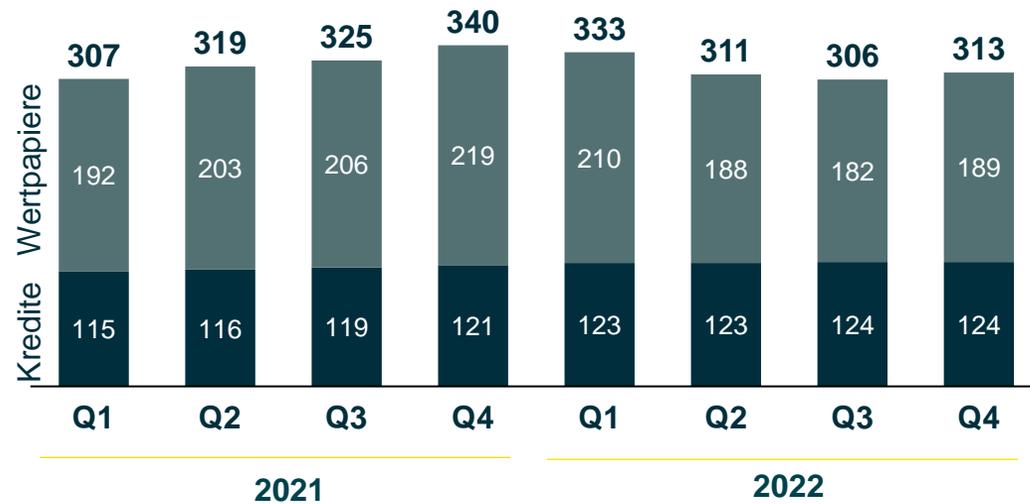
Mio. Euro	Q4 2021	Q3 2022	Q4 2022	GJ 2021	GJ 2022
Erträge	2.097	1.886	2.363	8.450	9.461
Sondereffekte	235	-181	-38	388	-52
<b>Erträge ohne Sondereffekte</b>	<b>1.862</b>	<b>2.066</b>	<b>2.401</b>	<b>8.062</b>	<b>9.513</b>
dv. Zinsüberschuss	1.211	1.617	1.869	4.617	6.290
dv. Provisionsüberschuss	921	849	806	3.607	3.519
dv. Fair-Value-Ergebnis	188	87	-25	725	419
dv. Sonstige Erträge	-459	-487	-249	-886	-715
Risikoergebnis	-313	-84	-222	-570	-876
Personalaufwendungen	862	851	880	3.464	3.415
Sachaufwendungen	716	579	673	2.765	2.429
Verwaltungsaufwendungen	1.578	1.429	1.553	6.230	5.844
Pflichtbeiträge	65	91	59	467	642
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>141</b>	<b>282</b>	<b>528</b>	<b>1.183</b>	<b>2.099</b>
Restrukturierungsaufwendungen	26	14	40	1.078	94
<b>Ergebnis vor Steuern Konzern</b>	<b>115</b>	<b>267</b>	<b>488</b>	<b>105</b>	<b>2.005</b>
Steuern	-199	228	-41	-248	612
Minderheiten	-107	-155	57	-77	-42
<b>Konzernergebnis</b>	<b>421</b>	<b>195</b>	<b>472</b>	<b>430</b>	<b>1.435</b>
CIR (exkl. Pflichtbeiträgen) (%)	75,3	75,8	65,7	73,7	61,8
CIR (inkl. Pflichtbeiträgen) (%)	78,4	80,6	68,2	79,3	68,6
Netto-RoTE (%)	6,0	2,2	6,7	1,0	4,9
Operativer RoCET (%)	2,4	4,7	8,8	5,0	8,7

# PUK: weitgehend stabile Kredit- und Einlagenvolumen



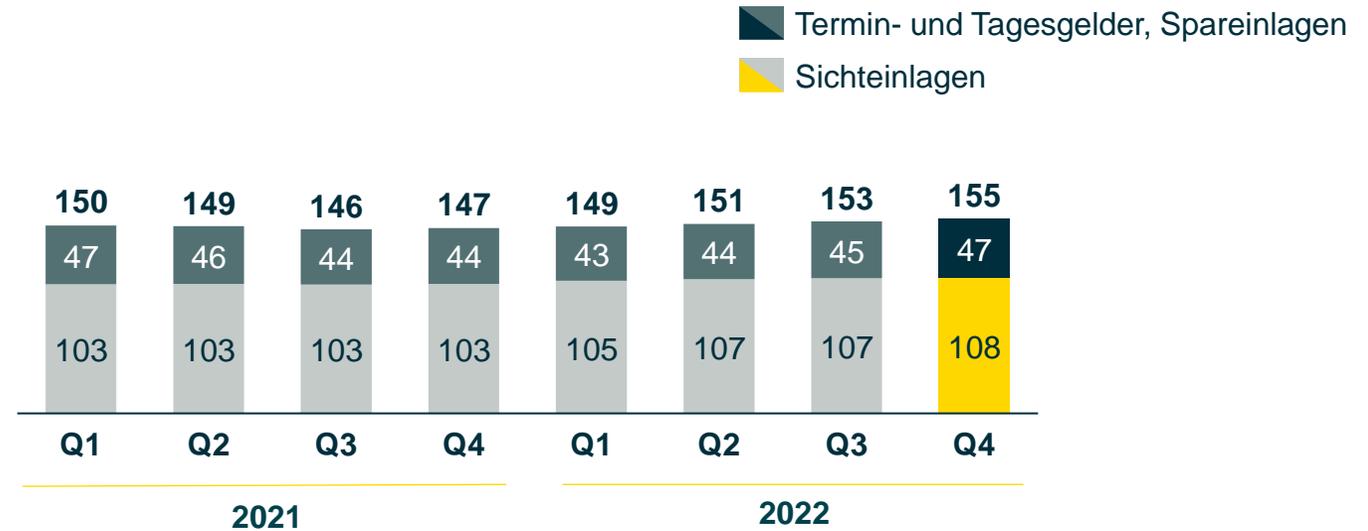
## Kredit- und Wertpapiervolumen (Deutschland)

(Mrd. Euro | Ende der Periode)



## Einlagen (Deutschland)

(Mrd. Euro | Ende der Periode)



### Highlights Q4

Im Quartalsvergleich Anstieg des Wertpapiervolumens um 7 Mrd. Euro, insbesondere aufgrund von Marktbewegungen

Baufinanzierungen in Deutschland leicht angestiegen auf 95 Mrd. Euro – marktbedingter Rückgang des Neugeschäfts noch nicht in Beständen niedergeschlagen

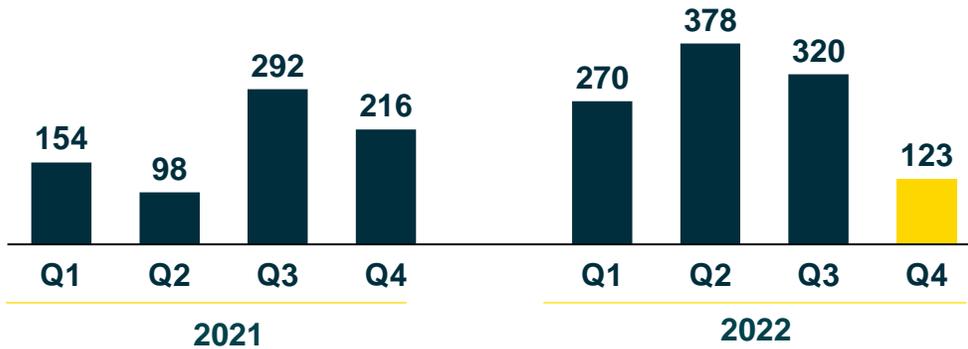
Ratenkreditbuch verringert auf 3,5 Mrd. Euro

Anstieg des Einlagenvolumens um 2 Mrd. Euro auf 155 Mrd. Euro

# Solides Kundengeschäft bei PUK Deutschland



## Operatives Ergebnis PUK Deutschland (Mrd. Euro)



## Operatives Ergebnis PUK-Gesamt, inkl. mBank

249    137    301    -113    403    481    -208    323

## Segment-GuV PUK Deutschland

Mio. Euro	Q4 2021	Q3 2022	Q4 2022	GJ 2021	GJ 2022
Erträge	1.155	1.070	1.052	3.997	4.321
Sondereffekte	109	-5	-4	-15	7
<b>Erträge ohne Sondereffekte</b>	<b>1.047</b>	<b>1.074</b>	<b>1.057</b>	<b>4.012</b>	<b>4.314</b>
dv. Private Kunden	776	784	794	3.000	3.194
dv. Unternehmerkunden	203	205	218	790	847
dv. Commerz Real	68	85	45	222	272
Risikoergebnis	-130	-52	-102	-132	-218
Verwaltungsaufwendungen	785	693	805	2.970	2.878
Pflichtbeiträge	23	4	22	135	134
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>216</b>	<b>320</b>	<b>123</b>	<b>760</b>	<b>1.090</b>
RWA (Ultimo in Mrd. Euro)	30,8	32,1	32,5	30,8	32,5
CIR (exkl. Pflichtbeiträgen) (%)	68,0	64,8	76,5	74,3	66,6
CIR (inkl. Pflichtbeiträgen) (%)	70,0	65,2	78,6	77,7	69,7
Operative Eigenkapitalrendite (%)	23,6	31,9	12,2	21,3	27,4

## Highlights Q4

Anstieg der bereinigten Erträge jeweils bei privaten Kunden und bei Unternehmerkunden

Operatives Ergebnis spiegelt höheres Risikoergebnis (hauptsächlich TLA) und höhere Kosten (maßgeblich variable Vergütung) wider

Bereinigter Zinsüberschuss dank gestiegener Zinsen im Jahresvergleich um 131 Mio. Euro (27 %) erhöht

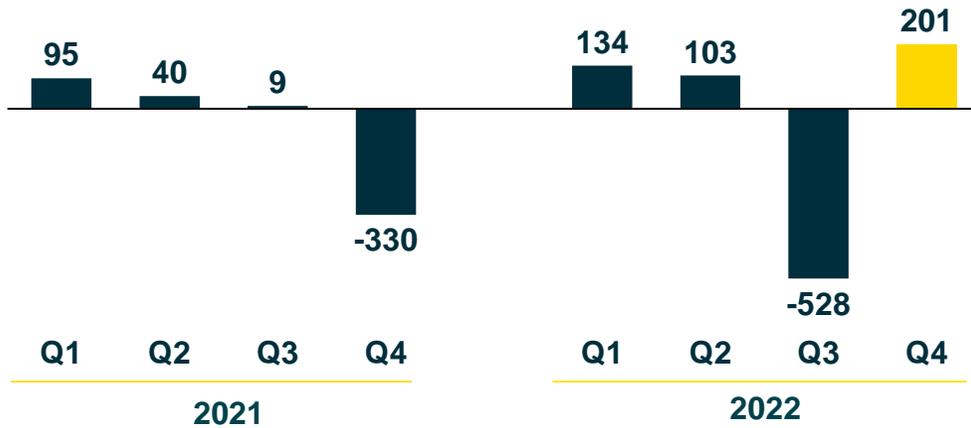
Provisionsüberschuss im Jahresvergleich um -110 Mio. Euro (-21 %) geringer, insbes. aufgrund niedrigerer Marktwerte im Wertpapierbestand und geringerer Handelsvolumen

Nettokundenrückgang in Deutschland von 49 Tsd. in Q4 – Ertragsrückgang ebenfalls weit unter den Erwartungen

# mBank – Ertragswachstum fortgesetzt



## Operatives Ergebnis mBank (€m)



... ohne Vorsorge für Rechtsrisiken aus Schweizer-Franken-Krediten und für „Credit Holidays“

109	94	103	107	175	143	219	301
-----	----	-----	-----	-----	-----	-----	-----

### Highlights Q4

Erträge spiegeln fortgesetztes Wachstum der Zinsüberschüsse wider (+283 Mio. Euro ggü. Vorjahr) – teilweise aufgezehrt durch Vorsorge für Rechtsrisiken bei Schweizer-Franken-Krediten und für „Credit Holidays“ (insgesamt -100 Mio. Euro)

Operatives Ergebnis ohne zusätzliche Vorsorge für Rechtsrisiken mit Rekordwert von 301 Mio. Euro

Volumen der Schweizer-Franken-Kredite vor Abzügen bei 2,5 Mrd. Euro; Vorsorge von 1,4 Mrd. Euro für Rechtsrisiken gebildet (davon 0,2 Mrd. Euro Abzüge aus Verbindlichkeiten der mBank für Rechtskosten und bereits zurückgezahlte Kredite) – Nettovolumen bei 1,3 Mrd. Euro und Deckungsquote von 54 %

## Segment-GuV mBank

Mio. Euro	Q4 2021	Q3 2022	Q4 2022	GJ 2021	GJ 2022
Erträge	-99	-278	417	688	948
Sondereffekte	-	-271	-7	1	-279
<b>Erträge ohne Sondereffekte</b>	<b>-99</b>	<b>-7</b>	<b>423</b>	<b>687</b>	<b>1.227</b>
Risikoergebnis	-63	-38	-39	-187	-174
Verwaltungsaufwendungen	127	129	141	503	539
Pflichtbeiträge	41	83	36	183	326
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>-330</b>	<b>-528</b>	<b>201</b>	<b>-186</b>	<b>-90</b>
RWA (Ultimo in Mrd. Euro)	22,6	21,2	21,1	22,6	21,1
CIR (exkl. Pflichtbeiträgen) (%)	n/a	n/a	33,8	73,2	56,8
CIR (inkl. Pflichtbeiträgen) (%)	n/a	n/a	42,5	99,9	91,2
Operative Eigenkapitalrendite (%)	-48,0	-77,7	30,2	-7,2	-3,3
Vorsorge für Rechtsrisiken aus CHF-Krediten der mBank	-436	-477	-92	-600	-650
"Credit Holidays" in Polen	-	-270	-9	-	-278
<b>Op. Erg. ohne Vorsorge CHF-Kredite u. "Credit Holidays"</b>	<b>107</b>	<b>219</b>	<b>301</b>	<b>414</b>	<b>839</b>

# FK: saisonal bedingt niedrigere Einlagenvolumen



## Kreditvolumen Firmenkunden

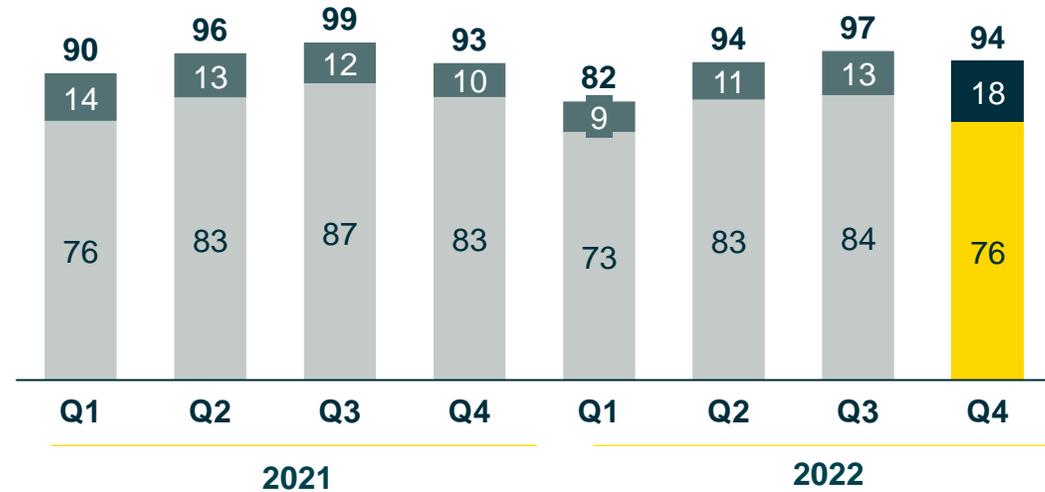
(Mrd. Euro | Quartalsdurchschnitt | Mittelstand und International Corporates)



## Einlagen

(Mrd. Euro | Quartalsdurchschnitt)

Termin- und Tagesgelder  
Sichteinlagen



### Highlights Q4

Geringeres Kreditvolumen bei International Corporates hauptsächlich wegen US-Dollar-Währungseffekten

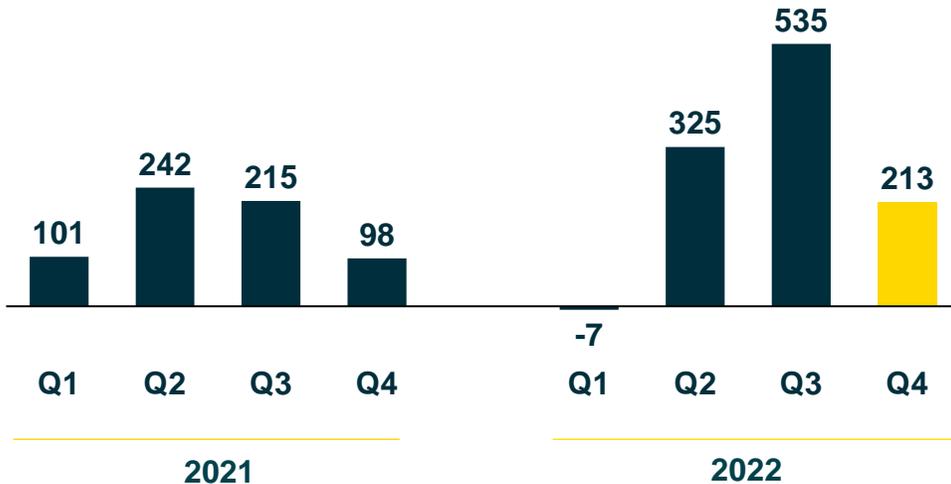
Saisonbedingter Rückgang der Kundeneinlagen

Durchschnittliche RWA-Effizienz des Firmenkundenportfolios weiter auf 6,1 % verbessert (5,7 % in Q3)

# FK: starkes Ertragswachstum von 20 % im Gesamtjahr



## Operatives Ergebnis (Mio. Euro)



## Segment-GuV FK

Mio. Euro	Q4 2021	Q3 2022	Q4 2022	GJ 2021	GJ 2022
Erträge	795	1.021	962	3.169	3.792
Sondereffekte	12	15	-31	56	-32
<b>Erträge ohne Sondereffekte</b>	<b>782</b>	<b>1.006</b>	<b>993</b>	<b>3.113</b>	<b>3.824</b>
dv. Mittelstand	460	524	592	1.762	2.077
dv. International Corporates	209	247	215	816	924
dv. Institutionals	134	146	177	512	601
dv. Sonstige	-20	90	9	23	222
Risikoergebnis	-81	13	-121	-149	-446
Verwaltungsaufwendungen	615	497	627	2.267	2.160
Pflichtbeiträge	1	2	1	96	120
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>98</b>	<b>535</b>	<b>213</b>	<b>656</b>	<b>1.066</b>
RWA (Ultimo in Mrd. Euro)	81,0	81,0	81,6	81,0	81,6
CIR (exkl. Pflichtbeiträgen) (%)	77,4	48,7	65,2	71,6	57,0
CIR (inkl. Pflichtbeiträgen) (%)	77,5	48,9	65,3	74,6	60,1
Operative Eigenkapitalrendite (%)	4,1	21,5	8,4	6,6	10,6

### Highlights Q4

Anstieg der Erträge in allen Kundensegmenten im Vergleich zum Vorjahresquartal durch höhere Zinsüberschüsse aus Einlagen

Operatives Ergebnis spiegelt außerdem höheres Risikoergebnis und höhere variable Vergütung wider

Bereinigter Zinsüberschuss im Jahresvergleich um 44 % gestiegen

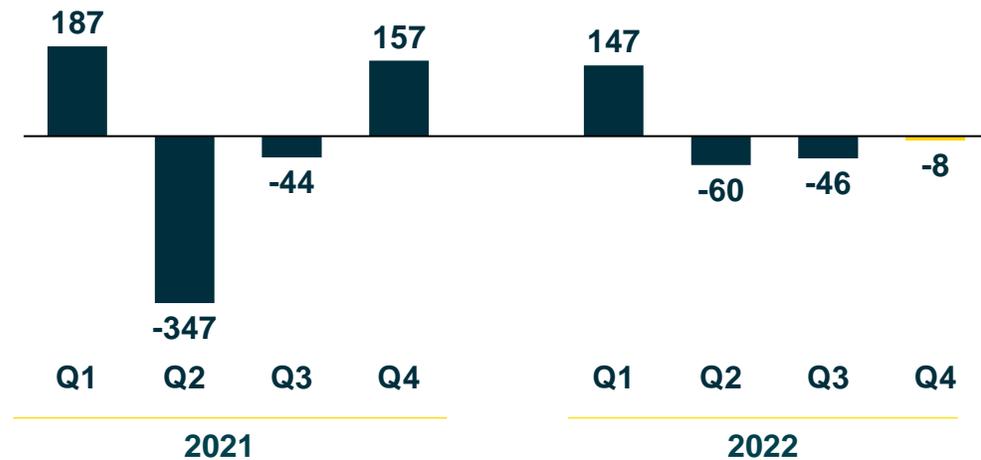
Bereinigtes Net-Fair-Value-Ergebnis von 80 Mio. Euro profitiert von guten Kapitalmarktaktivitäten – hauptsächlich Rohstoff- und Zinsgeschäft

Ergebnis vor Risikovorsorge ggü. Vorjahr durch um 27 % gesteigerte bereinigte Erträge verdoppelt

# SuK mit Operativem Ergebnis von 33 Mio. Euro in 2022



## Operatives Ergebnis (Mio. Euro)



## Segment-GuV SuK

Mio. Euro	Q4 2021	Q3 2022	Q4 2022	GJ 2021	GJ 2022
Erträge	246	73	-68	597	401
Sondereffekte	114	80	4	346	253
<b>Erträge ohne Sondereffekte</b>	<b>132</b>	<b>-7</b>	<b>-72</b>	<b>250</b>	<b>148</b>
<i>dv. Zinsüberschuss</i>	48	68	98	301	252
<i>dv. Provisionsüberschuss</i>	-11	-17	-9	-55	-47
<i>dv. Fair-Value-Ergebnis</i>	93	-29	-54	273	30
<i>dv. Sonstige Erträge</i>	3	-28	-106	-269	-86
Risikoergebnis	-38	-6	40	-101	-38
Verwaltungsaufwendungen	51	111	-20	490	267
Pflichtbeiträge	-	1	-	53	63
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>157</b>	<b>-46</b>	<b>-8</b>	<b>-47</b>	<b>33</b>
RWA (Ultimo in Mrd. Euro)	40,8	40,2	33,5	40,8	33,5

### Highlights Q4

Anstieg des bereinigten Zinsüberschusses im Quartalsvergleich teilweise ausgeglichen durch die Absicherung mit Derivaten im Net-Fair-Value-Ergebnis

Sonstige Erträge beinhaltet Einmalbelastungen aus aufgegebenen Büroflächen

Negative Kosten durch Verteilung von zentral abgegrenzten Positionen auf die Segmente – überwiegend variable Vergütung

Bewertungseffekte in Höhe von -39 Mio. Euro bei CommerzVentures

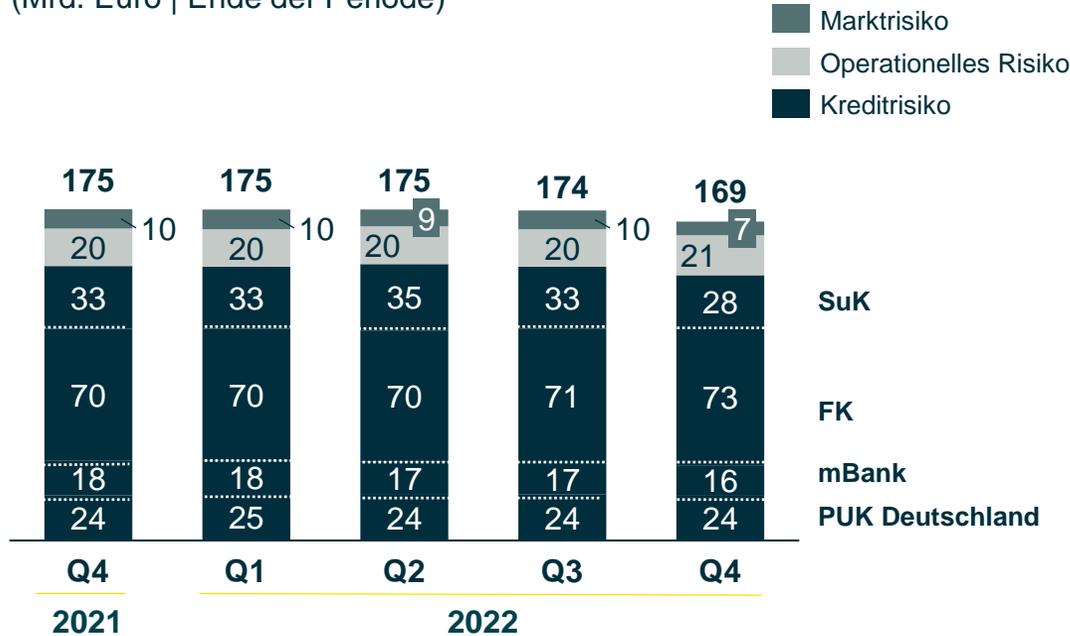
Reduktion der Kreditrisiko-RWA resultiert aus Wertpapierpositionen und Effekten aus teilweise Wechsel zum Standardansatz – mit ausgleichenden Effekten in FK

# Starke CET-1-Quote von 14,1 %



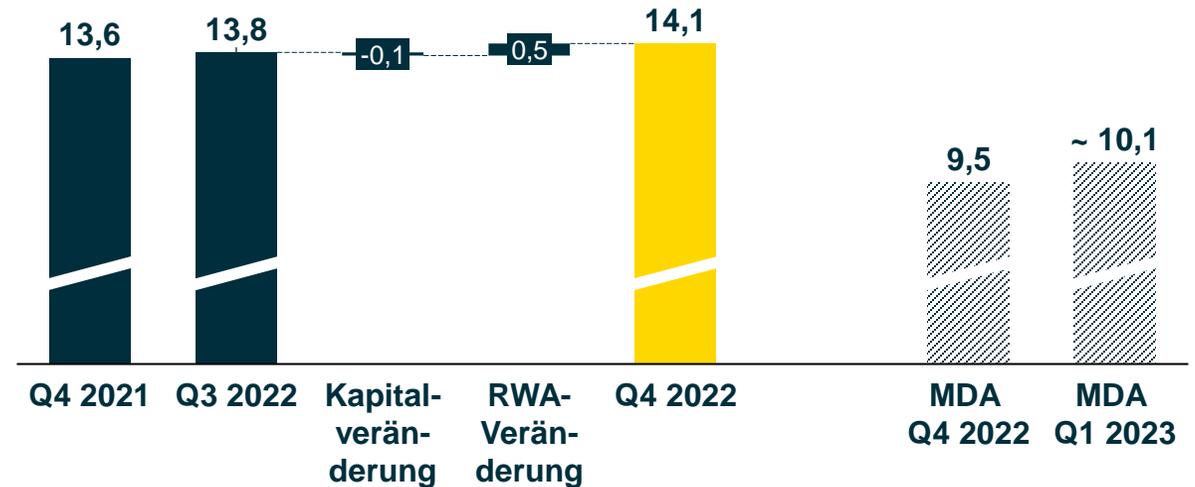
## RWA-Entwicklung nach Risikoarten

(Mrd. Euro | Ende der Periode)



## Entwicklung der CET-1-Quote<sup>1</sup>

(%)



### Highlights Q4

Rückgang der Kreditrisiko-RWA um 4,3 Mrd. Euro, vor allem aus Fremdwährungseffekten, Wertpapierpositionen und einer Verbriefungstransaktion der mBank

Niedrigere Markt-RWA aufgrund von reduziertem regulatorischem Multiplikator

Kapital gesunken – positives Konzernergebnis durch Währungseffekte und gestiegene regulatorische Abzüge mehr als ausgeglichen

Anstieg des Abstands zur regulatorischen Mindestanforderung (MDA) in Q1 2023 durch das Wirksamwerden antizyklischer und sektorspezifischer Puffer

<sup>1</sup> Beinhaltet das Konzernergebnis abzüglich Abgrenzung für Ausschüttungen, sofern vorhanden, und potenzielle (vollständig diskretionäre) AT-1-Kupons

# Ziele und Erwartungen für 2023



Wir erwarten einen Provisionsüberschuss auf Vorjahresniveau und einen Zinsüberschuss von mehr als 6,5 Mrd. Euro – mit klarer Tendenz in Richtung 7,1 Mrd. Euro im Aufwärtsszenario

Wir streben ein Gesamtkostenziel von 6,3 Mrd. Euro an, auch wenn die Aufwandsquote (CIR) die entscheidende Steuerungskennzahl ist

Wir rechnen mit einem Risikoergebnis von weniger als 900 Mio. Euro bei Nutzung von Top-Level-Adjustment

Wir erwarten eine CET-1-Quote von rund 14 %

Wir streben ein Konzernergebnis deutlich über dem des Vorjahres an und planen, die Ausschüttungsquote auf 50 %<sup>1</sup> anzuheben

**Die Erwartungen basieren auf der Annahme, dass es zu einer milden Rezession kommt und es keine weiteren substanziellen Sonderbelastungen bei der mBank gibt.**

<sup>1</sup> Ausschüttungsquote auf Grundlage des Konzernergebnisses nach potenziellen (vollständig diskretionären) AT-1-Kuponzahlungen



**Weitere Informationen sind im  
Anhang der englischsprachigen  
Analystenpräsentation zu finden.**

---

# Für weitere Informationen stehen Ihnen zur Verfügung



## Erik Nebel

T: +49 69 136-44986

M: erik.nebel@commerzbank.com

## Kathrin Jones

T: +49 69 136-27870

M: kathrin.jones@commerzbank.com

## Sina Weiß

T: +49 69 136-27977

M: sina.weiss@commerzbank.com



Diese Präsentation enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Zukunftsgerichtete Aussagen sind Aussagen, die sich nicht auf historische Fakten beziehen; sie beinhalten unter anderem Aussagen zu den Überzeugungen und Erwartungen der Commerzbank und den diesen zugrunde liegenden Annahmen. Diese Aussagen basieren auf Plänen, Schätzungen, Hochrechnungen und Zielen, soweit sie dem Management der Commerzbank zum jeweiligen Zeitpunkt zur Verfügung stehen. Zukunftsgerichtete Aussagen haben daher nur für den Zeitpunkt Gültigkeit, an dem sie getroffen werden. Die Commerzbank übernimmt keine Verpflichtung, diese Aussagen bei Vorliegen neuer Informationen oder aufgrund zukünftiger Ereignisse zu aktualisieren. Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen zwangsläufig Risiken und Ungewissheiten. Eine Vielzahl von Faktoren kann daher dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse deutlich von den in den zukunftsgerichteten Aussagen enthaltenen Angaben abweichen. Zu diesen Faktoren zählen unter anderem die Entwicklung der Finanzmärkte in Deutschland, Europa, den USA und anderen Regionen, in denen die Commerzbank einen wesentlichen Teil ihrer Erträge erwirtschaftet oder in denen sie einen wesentlichen Teil ihres Vermögens hält, die Entwicklung ihrer Vermögenswerte, Marktschwankungen, mögliche Ausfälle von Schuldnern oder Handelspartnern, Änderungen der Geschäftsstrategie und die Zuverlässigkeit ihrer Risikomanagementgrundsätze.

Außerdem enthält diese Präsentation finanzielle und andere Informationen, die aus öffentlich verfügbaren Informationen stammen, die von anderen Personen als der Commerzbank veröffentlicht wurden („externe Informationen“). Externe Informationen beziehen sich insbesondere auf branchen- oder kundenbezogene Informationen und andere Berechnungen, die Branchenberichten entnommen wurden oder darauf beruhen, die von Dritten veröffentlicht wurden, sowie auf Marktforschungsberichte und kommerzielle Veröffentlichungen. Kommerzielle Veröffentlichungen beinhalten allgemein die Aussage, dass die darin enthaltenen Informationen aus für verlässlich gehaltenen Quellen stammen, dass die Richtigkeit und Vollständigkeit dieser Informationen aber nicht garantiert wird und dass die darin enthaltenen Berechnungen auf einer Reihe von Annahmen basieren. Die Commerzbank hat die externen Informationen nicht selbst überprüft. Aus diesem Grund kann die Commerzbank keine Verantwortung für die Richtigkeit von externen Informationen übernehmen, die sie öffentlichen Quellen entnommen oder daraus abgeleitet hat.